

[Download] Leben Sie Ihr Glck: Warum Sie alles haben, was Sie zum Glck brauchen, und wie Sie es nutzen

Leben Sie Ihr Glck: Warum Sie alles haben, was Sie zum Glck brauchen, und wie Sie es nutzen

Von Dr. Michael Spitzbart
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #280876 in BcherVerffentlicht am: 2005-03-01Abmessungen: 8.15 x .98b x 5.55l, Einband: Taschenbuch256 Seiten | File size: 72.Mb

Von Dr. Michael Spitzbart : Leben Sie Ihr Glck: Warum Sie alles haben, was Sie zum Glck brauchen, und wie Sie es nutzen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Leben Sie Ihr Glck: Warum Sie alles haben, was Sie zum Glck brauchen, und wie Sie es nutzen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. LebensanleitungVon Sterzel InaNachdem ich alle Bcher von Dr. Spitzbart gelesen habe , mu ich eingestehen , da dieses als Favorit hervorgeht . Es enthlt so viele Ratschlge , Anleitungen fr ein "glckliches" Leben , die nicht nur

einfach dahergeschrieben sind, sondern wissenschaftlich begründet, mit Beispielen hinterlegt und wirklich nachvollziehbar sind. Mein Leben hat sich aufgrund Dr. Spitzbarts Anregungen wesentlich geändert. Wenn sich viele seiner Worte annehmen würden, können wir endlich von der typischen "Jammermentalität" vieler Deutscher weg. 10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Power-Booster für eine Flucht aus dem Grau in Grau von Sabine S. In den letzten Jahren habe ich mich durch so manches Buch durchgequält... hier einmal ganz anders: Ich habe das Buch fröhlich gefressen. Als ich am (Buch-) Ende angelangt war, fand ich es richtig schade, dass es schon zu Ende ist. Hab' also nochmal von vorne abgefangen und mich dabei ertappt, wie der Autor von mal zu mal genau von mir schrieb, gerade so, als wäre ich sein Protagonist... habe mich köstlich darüber amüsiert und muss sagen, wer nur 10 % von den Tipps umsetzt gewinnt 90 % an Lebensenergie zurück... mal eine Investition, die sich schon nach 30 Minuten amorisiert hat (und bis heute verzweifacht hat...). 47 von 61 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lapidar gesagt alte Kleidung neu aufgetragen. Und jetzt? Von Heinz Ketchup Das Buch ist nicht gerade erhellend. Alte Theorien neu formuliert. Das Rad sozusagen neu erfunden. Außerdem ist das Buch nicht schlüssig. Erst soll man sich nicht an Leuten orientieren, denen es schlechter geht. Die Noch-Glücklicheren dieser Welt sind die Melatte. Schon im nächsten Kapitel wird relativiert bzw. revidiert. Hier ist es ein Glück wenn man in Deutschland mit Kärtchen zum Arzt (am besten in seine Praxis) gehen kann. Man stelle sich im Gegensatz hierzu die armen Menschen am Anfang vor. Später wird Glaube Religion als Lösung angeboten, obwohl unser Glücksprediger immer wieder von der Kanzel schreit: "Nehmt Euer Glück selbst in die Hand". Warum, wenn mir doch die Heilige Dreifaltigkeit den Job abnimmt? Dann der schon fast obligatorische Vergleich mit Amerika (und dem Blend-a-Med Lächeln) bzw. anderen Nationen. Abgedroschen und nicht wahr. Eine Suizid-Rate von 10.7 % in den USA und eine der höchsten Mordraten der Welt sind ein klarer Index für eine zufriedene Gesellschaft. Ach ja, da sind ja noch die armen Staaten Vietnam und der aufstrebende Tiger China. Alle sind sie optimistisch für die Zukunft. Ich sag nur: "Die Hoffnung stirbt zuletzt". Ein gängiger immer währender Mythos, der gerne in den Industrienationen verbreitet wird. Wie gerne wären wir arm und glücklich. "Geld regiert die Welt" ist Out. Auch das Vorurteil Deutsche gehen in den Keller zum Lachen ist Quatsch mit Soe. Ich sage nur "Jeder ist seines Glückes Schmid" und da braucht es so einen trivialen Ratgeber nicht. Auch nicht der tolle Tipp Ernährung, Gesundheit und Wohlbefinden gehen unweigerlich zusammen. Wie definiert der Autor eigentlich einen Miesepeter oder eine Miesepetra? Klagen und damit sich mitteilen kann auch Stress abbauen. Nur zu sagen Friede, Freude, Eierkuchen scheint mir nicht genug. Meckern gehört zum Mundwerk, wie das Klappern zum Handwerk. Unter dem Deckmantelchen Glück werden Ernährungsanleitungen und ein Fitnessprogramme verwurstet. Dieses hat der Autor aber schon in seinen Büchern "Fit Forever" und "Dr. Spitzbart's Gesundheits-Praxis" etc. verbraten. Nun wird halt noch eine Synapse zum Glück aufgebaut. Nüsse, Körner, Hilsenfrüchte und es braucht nicht mehr die Volksbanken Reifeisenbanken um den Weg frei zu machen. Wow. Außerdem stört mich persönlich die Werbung für Produkte, seine Seminare und seine Praxis. Ironie des Schicksals. Das Buch wurde mir von einer Person geschenkt, die auch gerne vom halbvollem statt dem halbleeren Glas schwafelt. Gleichzeitig hat diese Person das Talent Menschen gegen sich aufzubringen und Missstimmung zu schenken. So jetzt fühle ich mich frei und glücklich auch wenn die Rezension aus der negativen Gehirnhälfte entstanden ist. Die wundersame Wandlung vom Stinkstiefel zum Glücksritter mit Hilfe des geschriebenen Wortes. P.S. Dem Autor sei sein Geld und sein Zuffenhausener Auto gegönnt, das er mit diesem Buch verdient. Neid ist also kein Motiv für meine Rezension.

Pressestimmen "Wenn ein Mensch nur glücklich sein wollte, wäre dies nicht so schwer, aber er will glücklicher als andere sein, und dies ist fast immer schwer, denn wir stellen uns die anderen glücklicher vor, als sie sind."

(Montaigne) Kurzbeschreibung Eigentlich geht es uns gut: Lachs und Champagner für alle, und wir haben so viel Freizeit wie nie zuvor. Aber glücklich sind wir trotzdem nicht. Wir wollen mehr als andere haben. Die gute Botschaft Dr. Spitzbarts lautet: Glück kann man lernen. Er zeigt, wie Glücksgefühle entstehen, und wie jeder seine Sensoren für die schönen Dinge des Lebens auf Empfang stellen kann, um das ganz eigene Glück zu finden. Glücklich, wer dieses Buch in Händen hält. Klappentext "Wenn ein Mensch nur glücklich sein wollte, wäre dies nicht so schwer, aber er will glücklicher als andere sein, und dies ist fast immer schwer, denn wir stellen uns die anderen glücklicher vor, als sie sind." Montaigne